



UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Pressemitteilung

03. Oktober 2022

Neuer Referent Energiepolitik und alternative Energien

Seit Anfang Oktober 2022 verstärkt Denis Kletzel das Team des UTV-Dachverbands Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) als Referent Energiepolitik und alternative Energien. Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf dem Thema Wasserstoff.

Die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) hat Anfang des Monats das Team vergrößert: Denis Kletzel betreut als neuer Referent Energiepolitik und alternative Energien vor allem das Thema Wasserstoff, das ihn über viele Jahre seiner beruflichen Laufbahn begleitet. Neben Produktion und Infrastruktur steht die geopolitische Bedeutung des Energieträgers im Fokus seiner Arbeit.

Kletzel studierte Politik- und Wirtschaftswissenschaften am King's College London. Nach dem Master of Science arbeitete der heute 38-Jährige als Berater bei einem ehemaligen Bundestagsabgeordneten im Konsortium mit Ludwig-Bölkow-Systemtechnik, Fraunhofer IMW und Hypos im Bereich Energie- und Politikberatung mit Fokus auf Wasserstoff und PtX.

Anschließend wechselte er zur internationalen Regierungsberatung Berlin Economics. Dort leitete er im Projekt Low Carbon Ukraine ein Team von internationalen Energieökonomen und erstellte Kurzstudien und Sachstände zu den Themen Wasserstoff und Strommarktdesign für das BMWK, das BMUV, die GIZ und die dena.

„Unsere Welt befindet sich in der größten Transformation des 21. Jahrhunderts. Ich baue heute mit großer Leidenschaft beim MEW die Brücke in die Wasserstoffwelt von morgen“, sagte Kletzel beim Antritt seiner neuen Position beim MEW.



UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin
info@tanklagerverband.de
www.tanklagerverband.de

Über den Unabhängigen Tanklagerband e.V.:

Der Unabhängige Tanklagerverband e.V. („UTV“) wurde 1978 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Er zählt aktuell 27 Mitglieder, die mit ihren Lager- und Umschlagseinrichtungen den wesentlichen Teil der in Deutschland verfügbaren Lagerkapazität für den gewerblichen Umschlag von überwiegend Mineralöl- und Chemieprodukten repräsentieren. Die überwiegend dem Mittelstand zuzurechnenden Mitgliedsunternehmen des Verbandes verfügen insgesamt über eine Tanklagerkapazität von rund 12,6 Millionen Kubikmeter, welche sich derzeit auf über 100 Standorte innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik verteilt.